



Informationen zu Praktikum und Praktikumsbericht

15. April 2020

Nachfolgend aufgeführte Informationen und Bedingungen zu den Modulen B17 (Prüfungsordnung vor WiSe 19/20) und B18 (Prüfungsordnung ab WiSe 19/20) „Praktikum“ im Rahmen des Bachelorstudiengangs „angewandte Sportwissenschaften“ gelten mit sofortiger Wirkung.

Allgemeine Informationen zum Praktikum

1. Das Praktikum ist ein Pflichtmodul (B17/B18) im Studiengang „angewandte Sportwissenschaft“ und wird mit einer Modulprüfung (8 ECTS) abgeschlossen.
2. Das Praktikum hat eine berufsorientierende Funktion. Es ist Teil der aktiven, individuellen Berufsorientierung im Bachelorstudiengang. Es soll die Studierenden mit konkreten Arbeitssituationen vertraut machen und Erfahrungen in einem ausgewählten Arbeitsfeld vermitteln.
3. Das Praktikum soll die Möglichkeit schaffen, ein potentielles Berufsfeld für Sportwissenschaftler/ innen kennenzulernen. Es sollen nur Institutionen als Praktikumsgeber ausgewählt werden, in denen ein/ e Sportwissenschaftler/ in (oder ähnlich Qualifizierte/ r) arbeitet oder potentiell arbeiten könnte. Diese Person soll ein Aufgabenfeld vertreten, das für Praktikanten als „berufliches Modell“ dienen kann. Folgende Einrichtungen sind für Praktika grundsätzlich geeignet:
 - a. Öffentliche Einrichtungen und Institutionen (z. B. Sportämter, Krankenkassen, Bildungseinrichtungen)
 - b. Der organisierte Sport (z. B. Vereine, Verbände, Sportschulen, Olympiastützpunkte, Leistungsstützpunkte)
 - c. Weitere gemeinnützige Organisationen im Handlungsfeld Sport & Gesundheit (Stiftungen, Nicht-Regierungs-Organisationen)
 - d. Kommerzielle und private Sportanbieter (z. B. Sportstudios, Betriebssporteinrichtungen, touristische Sporteinrichtungen)
 - e. Gesundheitszentren, Kur- und Rehabilitationseinrichtungen
 - f. Arbeitsfelder im LeistungssportPraktika im Ausland sind generell möglich. Über die Zulassung des Praktikumsgebers entscheidet die Modulverantwortliche.
4. Das Praktikum muss mindestens sechs Wochen lang als Vollzeitpraktikum (ganztätig) absolviert werden. Eine Verteilung der Praktikumszeit ist nicht sinnvoll und im Regelfall nicht möglich.

5. Während des Praktikums soll an allen zum „Berufsmodell“ gehörenden Tätigkeiten aktiv teilgenommen werden. Eigenständiges Arbeiten während des Praktikums ist nicht nur möglich, sondern erwünscht. Die Einschränkung auf reine Hilfstätigkeiten ist nicht im Sinne eines berufsorientierenden Praktikums!
6. Zum Praktikum ist ein Bericht anzufertigen (s. u. Praktikumsbericht). Dieser muss der Modulverantwortlichen spätestens sechs Wochen nach Beendigung des Praktikumsberichts vorgelegt werden.

Formaler Ablauf des Praktikums

- » Mit dem Formular „Anmeldung zum Praktikum“ wird die Zustimmung zur vorgesehenen Praktikumsstelle schriftlich von der Modulverantwortlichen eingeholt. Ergänzend erfolgt die Anmeldung zum Praktikum in PAUL.
- » Nach dem Praktikum bescheinigt der Praktikumsgeber die Durchführung des Praktikums im geforderten Umfang und beschreibt kurz die Tätigkeiten während des Praktikums (Praktikumsbescheinigung). Ergänzend kann der Praktikumsgeber freiwillig ein Zeugnis ausstellen.
- » Der Praktikumsbericht wird von den Studierenden spätestens sechs Wochen nach Beendigung des Praktikums beim Modulverantwortlichen abgegeben.
- » Die Bewertung der Berichte erfolgt durch Lehrende des Departments, nach einem einheitlichen Erwartungshorizont. Der Bericht wird benotet. Die Note gilt zugleich als Modulabschlussnote und muss $\leq 4,0$ sein. Nicht bestandene Berichte können einmal wiederholt/überarbeitet werden. Wird der Bericht zwei Mal als nicht ausreichend bewertet, muss ein neues Praktikum absolviert werden.
- » Die Modulabschlussnote wird von der Modulverantwortlichen in PAUL eingetragen.

Praktikumsbericht

Der Bericht zum Praktikum erfordert eine gut strukturierte, systematische und analytische Dokumentation und Reflexion. Die Berichtsform entspricht der von Sachberichten und muss folgende Inhalte enthalten:

Teil I: Deskriptive Dokumentation

1. Einführung und Begründung der Wahl der Praktikumsstelle
2. Beschreibung der Institution und deren Aufgaben
3. Darstellung des „Berufsmodells“
4. Übersichtliche Darstellung der eigenen Aufgaben und Tätigkeiten während des Praktikums

Teil II: Reflektierte Analyse

5. Reflexion des kennengelernten Berufsfeldes hinsichtlich der Auswahlkriterien der Praktikumsstelle (Welche Erwartungen haben sich erfüllt / welche nicht?)
6. Reflexion des kennengelernten Berufsfeldes mit Bezug zum bisherigen Studium
7. Konsequenzen für das weitere Studium bzw. weitere Qualifizierungsmaßnahmen
8. Konsequenzen für die berufliche Orientierung

Für die inhaltliche Bewertung des Berichts ist die fachlich-inhaltliche Argumentation in Teil II besonders ausschlaggebend! Das Bewertungsschema (Anhang) zum Praktikumsbericht gilt der Orientierung.

Für die formale Bewertung des Berichts gelten folgende Tipps und Hinweise

- » Es gelten die übergreifenden Standards der im Internet veröffentlichten „Vorgaben zur Gestaltung von Seminar-, Haus- und Abschlussarbeiten“ (siehe SUG / Studium / Materialien und Hinweise).
- » Mit dem Praktikumsbericht müssen folgende Formulare eingereicht werden:
 - Anmeldung zum Praktikum (siehe oben)
 - Praktikumsbescheinigung des Praktikumsgebers (siehe oben)
- » Der Umfang sollte 20 Seiten (Qualität vor Quantität) inkl. Titelblatt, Verzeichnisse, Bericht, Anhang (Anmeldung und Bescheinigung) nicht überschreiten.
- » Vollständige Berichte werden in elektronischer Form (Zusammenführung in einem PDF-Dokument) per E-Mail bei der Modulleitung eingereicht.
Der Dateiname wird konsistent strukturiert und enthält die wichtigsten Informationen.
Beispiel: Nachname Vorname_Praktikumsbericht BA angSpowiss_JJJJMMTT (Datum der Abgabe)

Anhang: Bewertungsschema Praktikumsbericht

max. mögliche Punkte *

1. Teil	Begründung der Auswahl	Erwartungen an Berufsfeld und Praktikumsstelle	3	
	Institution und deren Aufgaben	Kurze, übersichtsartige Beschreibung Aufgaben, Ziele & Strukturen	2	
	„Berufsmodell“	Berufliche Qualifikation; Aufgabenprofil	3	
	Eigene Tätigkeiten		2	
Punkte 1. Teil (Punkte mal 1)				
2. Teil	Reflexion hinsichtlich der Auswahlkriterien	Bezug zum 1. Teil; Erwartungen erfüllt – ja / nein?	2	
	Reflexion hinsichtlich des bisherigen Studiums	Bezug zum Berufsmodell und Qualifizierungsgrad; Anforderungen	3	
	Konsequenzen für Studium / Qualifizierungen	Verknüpfung zu Reflexionen; ggf. Master ja / nein; Qualifikation neben Studium	3	
	Konsequenzen berufliche Orientierung	Wo könnte es hin gehen? Bezug zur Reflexion!	2	
Punkte 2. Teil (Punkte mal 8)				
Formale Standards	Ausdruck	Lesefluss; Satzbau; Struktur + Zusammenfassungen	3	
	Rechtschreibung & Grammatik		2	
	Zitate & Quellenangaben		3	
	Layout	Verzeichnisse; Optik / Layout; Seitenzahl	2	
Punkte Formale Standards (Punkte mal 1)				

Mindestanforderung (1Pkt): Aspekt berücksichtigt

Zielanforderung (2-3 Pkte): systematische und ausführliche Beschreibung, fachlich inhaltliche, kontroverse Argumentation

